

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium des Innern

Ihr Ansprechpartner
Martin Strunden

Durchwahl
Telefon +49 351 564 30400
Telefax +49 351 564 30409

presse@smi.sachsen.de*

05.07.2010

Rettungsschirm für Abwasserzweckverbände

Die Staatsregierung hat als Hilfe zur Selbsthilfe ein Rettungspaket für drei besonders notleidende Abwasserzweckverbände geschnürt.

Vorgesehen sind finanzielle Hilfen von 7,1 Millionen Euro (darunter eine Landkreisbeteiligung in Höhe von 1 Mio. EUR). Es handelt sich um ein Darlehen. Von diesem Betrag entfallen:

- 3,1 Mio. EUR auf den Abwasserzweckverband Kamenz-Nord,
- 4,0 Mio. EUR auf den Abwasserzweckverband Obere Spree und

Das maßgebliche Ziel ist die langfristige Stabilisierung der wirtschaftlichen Lage der Abwasserzweckverbände und die Begrenzung der Belastung für die Entgeltspflichtigen. Die wirtschaftliche Lage der Abwasserzweckverbände Kamenz-Nord und Obere Spree ist derart kritisch, dass zu deren Stabilisierung Verbandsumlagen erforderlich wären, die die Verbandsmitglieder aus eigener Kraft nicht leisten könnten. Ohne die Hilfen wären auf die Haushalte der Gemeinden unzumutbare Belastungen zugekommen.

Die vorgesehenen Hilfen sind an die Bedingungen geknüpft, künftig kostendeckende Entgelte zu erheben. Zum Ausgleich der aufgelaufenen Fehlbeträge sollen Umlagen von den Mitgliedsgemeinden in Höhe von 30 EUR je Einwohner und Jahr erhoben werden. Diese entsprechen den Umlagen der anderen Zweckverbände.

Hausanschrift:
**Sächsisches Staatsministerium
des Innern**
Wilhelm-Buck-Straße 2
01097 Dresden

www.smi.sachsen.de

Zu erreichen mit den
Straßenbahnlinien 3,6,7,8,9, 11
und 13. Haltestelle Carolaplatz.

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.